2017-02-19

Luz de Maria 2017-02-14

Kein Werkzeug ist Herr der Geschichte, noch kennt ein Einzelnes die gesamte Offenbarung, noch kann es sich als Kenner der Wahrheit bezeichnen, denn das Datum und die Uhrzeit der Ereignisse kennt nur Mein Vater.....

Die Schöpfung, die diese göttliche Prägung enthält, mit der sie erschaffen wurde, reagiert und es ereignet sich eine Stille, die vielleicht einen Augenblick dauert, aber wie eine lange Zeit erscheint. Stille, alles wird still, und es scheint, dass die Schöpfung den Herrn ansieht und eine ungewöhnliche Bewegung macht.....

GÖTTLICHE VERTRAULICHKEITEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS AN SEINE GELIEBTE TOCHTER LUZ DE MARIA 14. FEBRUAR 2017

Geliebte Tochter, sagt der Herr zu mir...
Ich sehe Ihn mit Seinem weissen Gewand und einem goldenen Leintuch, das über Kreuz von der Schulter nach unten liegt, seitlich in der Taille mit einem weissen Band gebunden. Sein lockeres, welliges Haar bewegt sich mit dem Wind. Seine Augen nehmen mich fest in den Blick, und seine hellen, honigfarbenen Augen nehmen mich mit ihrer so perfekt abgegrenzten Form gefangen, die mich sofort an die Augen der Gottesmutter erinnern und beinahe mandelförmig sind. Die Augen Christi sind grösser als die der Gottesmutter, seine Nase ist unverkennbar: lang, aber mit stark männlichen Zügen, seine Wangen und sein Teint sind durch die helle Sonne gebräunt, so glänzend, dass man ihn als Gottmenschen erkennt...

Christus öffnet den Mund und ein kleiner Bart bedeckt sein Kinn bis zur Höhe der Unterlippe, und Er sagt zu mir: Tochter, sehen wir auf die Erde. Und es erscheint der Erdball aus der Ferne, es gelingt mir, einige Kontinente auszumachen. Meine Augen sind auf die Erde selbst fixiert und Christus sagt zu mir: Schau nicht auf die Weltkugel, sieh, was die Menschen tun. Sieh die Unruhen der Menschheit, sieh die Länder, wie in ihnen die Aufruhr herrscht. In diesem Moment kommt mir die Erde näher, und ich sehe, wie in vielen Ländern Demonstrationen, Verfolgungen, Proteste stattfinden und man hört, wie Menschen um eine grosse Geldsumme diskutieren, die die Bezahlung für eine sehr heikle Arbeit gegen einen Präsidenten sein wird.

Christus sagt zu mir: Wir machen weiter, Tochter: Werde dir der sozialen, der politischen, religiösen und aller anderen Unruhen bewusst, denn hinter jedem Protest steckt ein Motiv und dieses Motiv geben nicht diejenigen an, die protestieren, sondern Männer (Menschen) mit hoher Stellung bezahlen Geld dafür, dass einige Menschen dafür sorgen, ihre Stimmen zu erheben und die Aufstände in den Nationen zu fördern.

Auf dem Weg über die Erde hört man in der Gegend des Libanons von mehreren Opfern von Schikanen, Ergebnis der Neigungen und Überzeugungen der männlichen Dominanz über Frauen. Christus sieht mich mit entstelltem Gesicht an, und es ist unmöglich, diesen Schmerz nicht zu spüren, der mitten ins Herz trifft und ihn zu teilen; er wohnt nicht im Erlöser, sondern entsteht angesichts des ungerechten Leids "von aussen".

Und ich erlebe etwas Besonderes: **Die Schöpfung, die diese göttliche Prägung enthält, mit der sie erschaffen wurde, reagiert und es ereignet sich eine Stille, die vielleicht einen Augenblick dauert, aber wie eine lange Zeit erscheint. Stille, alles wird still, und es scheint, dass die Schöpfung den Herrn ansieht und eine ungewöhnliche Bewegung macht:** der Wind ist intensiver, der Wellengang des Meeres beschleunigt sich und die Erde selbst bewegt sich; und ich sehe sie aus der Nähe und spüre, wie die Erde vibriert. Brüder, das ist die Reaktion der Schöpfung auf den Schmerz unseres Herrn und Erlösers.

Christus sagt zu mir: Meine Liebe, du hast gesehen und gehört, wie die Schöpfung auf den Schmerz reagiert, den Meine Kinder verursacht haben. Überlege: Wenn vom Menschen so viel Böses ausgeht, dass die Erde vernebelt wird, wie reagiert dann die gesamte Schöpfung. Es ist nicht Meine Gerechtigkeit dem Menschen gegenüber, sondern es sind die bösen Taten des Menschen, die wie ein Magnet die Reaktion gegen den Menschen selbst anziehen.

Die Erde ist gealtert und dieses Altern wurde durch die Bosheit des Menschen beschleunigt, die Grausamkeit lässt die Erde mehr leiden als nötig. Die Pläne, die von denen ausgebrütet wurden, die sich der Erde bemächtigt haben und glauben, das Schicksal der Menschheit zu bestimmen, bringen ihre stillen, aber tödlichen Waffen über die gesamte Menschheit. Sie benutzen dazu den Menschen gegen sich selber und wühlen die Gedanken auf, damit die verdrehten Gedanken Meine Kinder belästigen und diese glauben, dass sie sich verteidigen, wenn sie dorthin gelangen, wo diese Elite der Perversion sie haben wollte.

Ach ..., wie sehr werden diese Günstlinge des Antichristen es bedauern und schimpfen, da sie durch den Verrat des Antichristen selbst leiden, der nicht will, dass ein einziges Wesen lebt, das ein Rivale für ihn sein könnte! Diejenigen, die in diesem Moment Verfolgungen gegen Mein Volk beginnen, werden durch den Antichristen selbst leiden.

Christus sagt mir: Schau, Meine Liebe: Meine Kinder scheinen keine Menschen mit Willen und Verständnis zu sein; sie bereuen nicht das Böse, das sie begangen haben, noch sind sie in der Lage, Böses in Zukunft zu verhindern, da sie ungläubig und ungehorsam sind.

Meine Liebe, Ich habe ihnen bereits gezeigt, dass es notwendig ist, in der Liebe zu wachsen und sich nicht wie wilde Tiere zu verhalten. Sag deinen Brüdern, dass sie sich im geistigen Bereich selbst überwinden müssen, aber um diesen Vorgang eines radikalen Wandels zu beginnen, müssen sie näher zu mir kommen und sich vom Weltlichen entfernen.

Die Menschheit wird in einen höchsten Zustand der Degeneration gelangen, das Undenkbare wird Wirklichkeit werden... Ich schäme mich mehr und mehr für den Menschen.

Meine Tochter: Da der Mensch in Gesellschaft lebt, nimmt er die Ruchlosigkeit, in der einige seiner Brüder leben, zum Vorbild, und um nicht verachtet zu werden, übernehmen sie die Ruchlosigkeit und wenden sie grausam an, um sich zu übertreffen und keine Angst zu kennen. Die Menschliche Torheit ist es, die im Widerspruch zu Unserem Willen handelt.

An diesem Punkt ist der Mensch dem Bösen verhaftet und dieses stattet ihn mit den Elementen aus, die der Mensch braucht, um weiter gegen Mich zu kämpfen: schädliche Elemente, die das Heil der Seele gefährden.

Die Neigung zu dem, was nicht notwendig ist, macht den Menschen zu einem Wesen, das sein Leben ohne das Eingreifen seiner Brüder lebt, das "Ego" steigernd, das "Ego" des Menschen übertrifft ihn und verformt ihn, ohne dass er es bemerkt.

Meine Liebe, so vielen Menschen biete Ich mehr als das Notwendige, damit sie sich an Mich erinnern, und wenn sie sich auf dem Gipfel sehen, vergessen sie Mich und das "Ego" des Menschen bringt sie dazu, mehr und mehr zu wollen und schliesslich nicht mehr an Mich zu glauben!

Christus blickt nun nicht mehr von aussen auf die Menschheit, sondern schaut ins Innere eines Menschen und sagt zu mir: Ich bin im Gefängnis, Ich kann nicht atmen, Ich bin verkannt und verachtet. Diese Kreatur hat mich verbannt und ihre Bedürfnisse sind das Gegenteil zu Meiner Liebe. Ich höre Christus zu, aber schaue Ihn nicht an, ich höre nur Seine gebrochene Stimme und bitte Ihn, heraus zu kommen.

Er antwortet mir: Das ist Mein Haus und dieser König ist nicht erwünscht. Diesem, Meinem Geschöpf wurde das Wissen über Meinen Willen verweigert, es hat ein paar Gebete auswendig gelernt und denkt, dass es sich damit retten kann, ohne Wohltätigkeit oder die Liebe zum Nächsten, die Hilfe für die Kranken leugnend... Sie widmen ihr Leben dem Gott des Geldes und verweigern die Hilfe für die Hungrigen. Sie sagen, dass das Böse nicht existiert, sie leben eingetaucht in das Böse, sie vernichten sich selbst in der Unzucht, häufen Ungehorsam und Dünkel an und leugnen die Liebe zu Mir.

Meine Liebe: Ist das Meiner würdig? Und ich antwortete: Nein, Herr, es ist Deiner nicht würdig!

Christus antwortet mir: Diese Generation wird dessen würdig sein, was sie selbst anzieht: Sie beschränken mich auf Gebete, die nicht aus dem Herzen kommen, sondern aus der Wiederholung, ohne zu wissen, was sie sagen, ohne Verbindlichkeit...

Sie empfangen Mich mit der Absicht, den Himmel zu gewinnen, ohne ihre Verfehlungen zu bereuen...

Sie glauben nicht an Mein Gesetz, sie wenden es nach ihrem Belieben an, wie es ihnen bequem ist, sie lesen die Heilige Schrift und legen sie nach ihrem Belieben aus! Welch ein Schmerz! Das Göttliche Gesetz wird durch den Menschen auf eine blosse Interpretation herabgesetzt, Mein Wort wird nicht beachtet und auf eine Wiederholung reduziert, die verhindert, dass sich der Mensch in Mich vertieft und Mich aus dem Inneren des Menschen heraus kennenlernt, wo er Mich findet...

Meine Kirche lässt es zu, dass man Mich auf den Modernismus reduziert, sie sagen, dass die Offenbarung mit der Heiligen Schrift geendet habe, aber heute verändern sie das Gesetz, das in der Heiligen Schrift enthalten ist.

Christus spricht laut, aber immer mit göttlicher Liebe in Ihm. Dann sagte er zu mir: Meine Liebe, die Vorboten (Vorzeichen) der Zukunft sind stark wie der Sturm, aber dann werden Meine Kinder innehalten und im Sturm leben als wäre er normales Wetter. Bis ein noch stärkerer Sturm kommt, wie der, der sich für Meine Kirche abzeichnet und dann, wenn Ich nicht so nah bei ihnen bin wie jetzt, weil Ich verborgen sein werde, dann werden Meine Kinder zum Himmel stöhnen und schreien. im Versuch, Mich zu finden, und Ich werde zu ihnen sagen: ruft nicht, Ich war immer hier in euch!

Betet, Meine Kinder, betet für Deutschland, es wird unter den Händen des Terrors leiden.
Betet, Meine Kinder, betet für Costa Rica, es wird beben.
Betet, Meine Kinder, betet für Italien, es wird unter den Folgen der bösen Taten des Menschen leiden. Diese Erde wird beben.
Betet, Meine Kinder, betet für Spanien, der Schmerz wird Unschuldige mit sich nehmen.

Seht, Kinder, der Hochmut eines Menschen wird der Menschheit Schmerz bringen.

Sage deinen Brüdern, dass sie Meine Liebe studieren sollen, aber vor allem das Gesetz Gottes erfüllen sollen...
Sage ihnen, dass sie Mich würdig empfangen sollen...
Sag ihnen, dass Meine wahren Instrumente diejenigen sind, die sich nicht als unverzichtbar bezeichnen, weil sie Meine Überlegenheit über die gesamte Menschheit anerkennen...

Sag ihnen, dass die Wölfe im Schafspelz sich selbst als Herren dessen bezeichnen, was Mein ist, und um nicht allein zu bleiben, nageln sie diejenigen, die ihnen zuhören, an ein persönliches Kreuz des Instruments (Anmerkung des Üb.: Wohl in Anspielung auf Luz de Maria)
Kein Werkzeug ist Herr der Geschichte, noch kennt ein Einzelnes die gesamte Offenbarung, noch kann es sich als Kenner der Wahrheit bezeichnen, denn das Datum und die Uhrzeit der Ereignisse kennt nur Mein Vater. Daher kann es ohne den ausdrücklichen Willen Meines Vaters nichts offenbaren, was nicht Seinem Willen entspricht. Meine Instrumente sind wichtig, jedes ist wie ein Finger Meiner Hand. Vergesst nicht, dass "**ICH BIN DER, DER ICH BIN" (Ex 3,14)** und der Mensch ist ein Mensch.
Sage ihnen, dass sie den Geist öffnen sollen, und darin werden sie das Erwachen von grossen Realitäten finden, die sie dazu bringen, Meine wahren Kinder zu werden, Meine Göttlichkeit zu lieben und durch die Liebe eine Weisheit zu erreichen, die Meinem Hause näher steht und weiter von der Welt entfernt ist...
Meine Liebe, komm, ruhe dich aus, ohne aufzuhören, für die Menschheit zu intervenieren. Demut ist der Mittelpunkt der Tugenden Meiner Kinder, die Ich liebe.
Empfangt Meinen Frieden.
Euer Jesus
AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN.
AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN.

AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN.

KOMMENTAR DES MEDIUMS

Brüder und Schwestern,Denken wir nach, die Tiefe von Gottes Wort erfüllt uns bei jeder Gelegenheit mit einem besseren Verständnis für jeden von uns, Seine Kinder. Es spricht zu unserem Herzen, damit der Mensch versteht, dass er in jedem Augenblick darum kämpfen muss, sich mit der Grösse des Willens Gottes zu erfüllen, der in diesem Augenblick wünscht, dass der Mensch sich Ihm mehr annähert und mehr verpflichtet als in der Vergangenheit.
Christus spricht mit der Macht des Königs der Könige, da er Sein Volk aus der Dummheit heraus führen muss; zugleich warnt Er, damit es nicht unvorbereitet getroffen wird. Lasst uns als Kinder reagieren und uns dem göttlichen Wort annähern.
Amen.

Im Lichte der Propheten
https://www.gottliebtdich.at